

### **Abseits (gesellschaftlich) / Marginalisierung**

Sozialer Vorgang, bei dem Bevölkerungsgruppen an den „Rand der Gesellschaft“ gedrängt werden und dadurch nur wenig am wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben teilnehmen können.

[Weiterlesen](#)

### **Abstimmung**

Sie dient der gemeinschaftlichen Willenserklärung einer Versammlung oder einer Personengruppe über eingebrachte Vorschläge durch Abgabe einer Stimme. Sie dient der Entscheidungsfindung und Beschlussfassung.

[Weiterlesen](#)

### **Abwählen**

Politik: jemanden durch eine Wahl aus dem Amt drängen

[Weiterlesen](#)

### **Aktiv**

Von Organisationen: als Mitglied engagiert beteiligt

[Weiterlesen](#)

### **Altgriechisch**

Antike Sprachstufe der griechischen Sprache, einer indogermanischen Sprache im östlichen Mittelmeerraum, die einen eigenen Zweig dieser Sprachfamilie darstellt, möglicherweise über eine balkanindogermanische Zwischenstufe.

[Weiterlesen](#)

### **America first**

Deutsch „Amerika zuerst“: ein politischer Slogan und ein Paradigma, unter dem eine isolationistische bzw. anti-interventionistische amerikanische, vor allem Außen- und Wirtschaftspolitik mit stark protektionistischen Einflüssen betrieben bzw. vertreten wird.

[Weiterlesen](#)

### **Amtsenthhebungsverfahren**

In bestimmten Rechtsordnungen, wenn ein Amtsträger gegen seine Aufgaben verstoßen hat. Das Amtsenthebungsverfahren stellt einen traditionellen Bestandteil des präsidentiellen Regierungssystems dar, in dem es keine Wahl und Abwahl der Exekutivmitglieder durch das Parlament gibt.

[Weiterlesen](#)

### **Amtszeit**

Auch Amtsperiode: diejenige Zeitspanne, in der ein gewähltes oder zugewiesenes Amt durch eine Person ausgefüllt wird. Nach Ablauf der Amtszeit ist das Amt neu- oder wiederzubesetzen.

[Weiterlesen](#)

### **Anerkennen**

- Einen Umstand als sachlich richtig oder wahr akzeptieren
- Etwas wertschätzen, jemanden loben

[Weiterlesen](#)

### **Angewiesen sein auf jemanden, auf etwas**

Von etwas oder jemandem abhängen, etwas benötigen

[Weiterlesen](#)

### **Antike**

Epoche im Mittelmeerraum, die etwa von 800 v. Chr. bis ca. 600 n. Chr. reicht, wobei der Beginn teilweise noch deutlich früher angesetzt wird.

[Weiterlesen](#)

### **Arbeit**

In der Volkswirtschaftslehre ein Produktionsfaktor, der jede menschliche Tätigkeit mit dem Ziel der Einkommenserzielung umfasst.

[Weiterlesen](#)

### **Artikel GG**

Artikel des Grundgesetzes

[Weiterlesen](#)

### **Atomstrom**

Strom, der aus Kernenergie gewonnen wird.

[Weiterlesen](#)

### **Ausgrenzen**

Etwas ausschließen, etwas nicht annehmen, diskriminieren

[Weiterlesen](#)

### **Autoritär (Staat)**

Auf gewaltsamer Autorität beruhend, diktatorisch, totalitär, tyrannisch, undemokratisch

[Weiterlesen](#)

### **Befugnis**

Berechtigung, Erlaubnis etwas tun zu dürfen

[Weiterlesen](#)

### **Begnadigung**

Auch Gnadenbefugnis: das Recht, Gnadenerweise zu erteilen, das heißt, rechtskräftig verhängte Strafen (in Ausnahmefällen auch Maßregeln der Besserung und Sicherung) zu erlassen, umzuwandeln, zu ermäßigen oder auszusetzen.

[Weiterlesen](#)

### **Behörde**

Auch Amt: staatliche Einrichtung, die im weitesten Sinne für die Erfüllung von gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben der Verwaltung des Staates und dabei insbesondere für Dienstleistungen des Staates gegenüber seinen Bürgern zuständig ist.

[Weiterlesen](#)

### **Beispiel**

Erläuterung oder Beweis für etwas Allgemeines oder als musterhafter Einzelfall oder Vorbild

[Weiterlesen](#)

### **Berlin**

Bundeshauptstadt der Bundesrepublik Deutschland und zugleich eines ihrer Länder.

[Weiterlesen](#)

### **Besonderheit**

Spezielles, meist neutrales oder positives, selten negatives Merkmal eines Gegenstandes oder eines geistigen Werkes, welches den Erkennungswert des Gegenstandes deutlich erhöht und ihn von der Masse abhebt.

[Weiterlesen](#)

### **Bestehen**

Hier: existieren, erhalten bleiben

[Weiterlesen](#)

### **Beteiligen**

An etwas teilnehmen oder teilhaben

[Weiterlesen](#)

### **Bevölkerung**

Menschliche Population innerhalb geografischer Grenzen

[Weiterlesen](#)

### **Briefwahl**

Gesamtheit der Möglichkeiten, eine Wahl per Brief statt an der Wahlurne im Wahllokal durchzuführen. Dies geschieht in den meisten Ländern vor dem eigentlichen Wahltag bzw. vor den Wahltagen.

[Weiterlesen](#)

### **Bundesebene**

Höchste politische Ebene in einem föderativen Staat (Bundesstaat) oder Staatenbund

[Weiterlesen](#)

### **Bundeskanzler/in (Deutschland)**

Regierungschef der Bundesrepublik Deutschland. Er bestimmt die Bundesminister und die Richtlinien der Politik der deutschen Bundesregierung.

[Weiterlesen](#)

### **Bundeskanzler/in (Österreich)**

Regierungschef der Republik Österreich, er führt den Vorsitz und die Geschäfte der Bundesregierung.

[Weiterlesen](#)

### **Bundesland (Deutschland)**

Nach der föderalen Verfassungsordnung der Bundesrepublik Deutschland einer ihrer teilsouveränen Gliedstaaten. Seit 1990 besteht die Bundesrepublik aus 16 Ländern.

[Weiterlesen](#)

### **Bundesrat (Deutschland)**

Verfassungsorgan der Bundesrepublik Deutschland, durch das die Länder bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes sowie in Angelegenheiten der Europäischen Union mitwirken.

[Weiterlesen](#)

### **Bundesrat (Schweiz)**

Bundesregierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft und gemäß Art. 174 der Bundesverfassung die „oberste leitende und vollziehende Behörde des Bundes“.

[Weiterlesen](#)

### **Bundesrepublik Deutschland**

Bundesstaat in Mitteleuropa. Er besteht aus 16 Ländern und ist als freiheitlich-demokratischer und sozialer Rechtsstaat verfasst.

[Weiterlesen](#)

### **Bundesstaat**

- Staat, der sich aus einer staatsrechtlichen Verbindung einzelner Teilstaaten konstituiert (*Föderation*), siehe Bundesstaat (Föderaler Staat)
- (Mit-)Gliedstaaten verschiedener föderaler Staaten oder Staatenbünde

[Weiterlesen](#)

### **Bundesstaat (US)**

Die Vereinigten Staaten sind ein Bundesstaat mit derzeit 50 teilsouveränen Einzelstaaten.

[Weiterlesen](#)

### **Bundestag**

Parlament und somit gesetzgebendes Organ der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Berlin. Der Bundestag wird im politischen System Deutschlands als einziges Verfassungsorgan des Bundes direkt vom Staatsvolk, den deutschen Staatsbürgern, gewählt.

[Weiterlesen](#)

### **Bürgerinnen und Bürger**

Angehörige eines Staates und einer Kommune

[Weiterlesen](#)

### **Camera dei Deputati**

Die Abgeordnetenkammer (italienisch Camera dei deputati, meist nur Camera genannt) ist im politischen System Italiens die größere der beiden Kammern des Parlaments.

[Weiterlesen](#)

### **Congreso de los Diputados**

Unterhaus des spanischen Parlamentes, der Cortes Generales

[Weiterlesen](#)

### **Debattieren**

Eine Auseinandersetzung, Debatte, Diskussion führen

[Weiterlesen](#)

### **Demokratie**

Deutsch „Herrschaft des Staatsvolkes“: heute Herrschaftsformen, politische Ordnungen oder politische Systeme, in denen Macht und Regierung vom Volk ausgehen.

[Weiterlesen](#)

### **Demokratisch**

- durch Volksentscheide bestimmt, zur Demokratie gehörig
- zu einer demokratischen Partei gehörig

[Weiterlesen](#)

### **Demokratische Volksrepublik Korea**

Bekannt als Nordkorea, Staat in Ostasien. Er wurde am 9. September 1948 proklamiert und umfasst den nördlichen Teil der Koreanischen Halbinsel. Nordkorea, obwohl offiziell als Demokratische Volksrepublik bezeichnet, wird diktatorisch regiert und gilt als das weltweit restriktivste politische System der Gegenwart.

[Weiterlesen](#)

### **Demonstrieren**

Seine politische Meinung öffentlich in Form einer Demonstration kundtun

[Weiterlesen](#)

### **Direkte Demokratie**

Auch unmittelbare Demokratie oder sachunmittelbare Demokratie: sowohl ein Verfahren als auch ein politisches System, in dem die stimmberechtigte Bevölkerung („das Volk“) unmittelbar über politische Sachfragen abstimmt.

[Weiterlesen](#)

### **Einfache Mehrheit**

Bei einer Abstimmung hat derjenige Vorschlag mit einfacher Mehrheit gewonnen, der mehr Stimmen als alle anderen Vorschläge zusammen auf sich vereint.

[Weiterlesen](#)

### **Einfluss**

Potenzielle oder effektive Wirkung eines Subjekts oder einer Interessengruppe auf eine Zielperson oder -gruppe. Zu unterscheiden ist zwischen Einfluss haben (passiv, evtl. unbewusst) und Einfluss ausüben (aktiv, bewusst).

[Weiterlesen](#)

### **Einklagen**

- durch Klage vor einem Gericht einzutreiben, zu erlangen suchen
- mit Nachdruck [und moralischem Rechtsanspruch] fordern

### **Einleiten (Verfahren)**

Etwas initiieren, in die Wege leiten

[Weiterlesen](#)

### **Einsteigen (in eine Technologie)**

Mit einer Investition, einem Projekt/Vorhaben anfangen, beginnen

[Weiterlesen](#)

### **Entfalten**

Übertragen: sich entwickeln, sich zeigen

[Weiterlesen](#)

### **Entlassen**

Jemandem die Arbeitsstelle kündigen

[Weiterlesen](#)

### **Entrechten**

Der Möglichkeit (Rechte) berauben, legal Ansprüche geltend machen zu können

[Weiterlesen](#)

### **Entscheid**

Im schweizerischen Recht die Entscheidung der zuständigen Behörde über einen bestimmten strittigen Sachverhalt. Ein Entscheid ergeht sowohl im Einspracheverfahren als auch im Gerichtsverfahren.

[Weiterlesen](#)

### **Entscheiden**

1. eine Auswahl treffen, sich bestimmen
2. einen Entschluss fassen, sich entschließen
3. etwas entscheidet sich: es gibt ein Ergebnis (eine Entscheidung) bei etwas
4. ein Urteil, den Ausgang einer Sache bestimmen

[Weiterlesen](#)

### **Entscheidung**

Wahl einer Handlung aus mindestens zwei vorhandenen potenziellen Handlungsalternativen unter Beachtung der übergeordneten Ziele.

[Weiterlesen](#)

### **Entschieden**

Von etwas fest überzeugt; nicht leicht abzubringen

[Weiterlesen](#)

### **Ernennen**

Jemandem ein Amt übergeben

[Weiterlesen](#)

### **Errungenschaft**

Mit Mühe erzieltetes Ergebnis

[Weiterlesen](#)

### **Europa**

Erdteil, der sich über das westliche Fünftel der eurasischen Landmasse erstreckt. Obwohl es geographisch gesehen ein Subkontinent ist, der mit Asien zusammen den Kontinent Eurasien bildet, wird es historisch und kulturell begründet meist als eigenständiger Kontinent betrachtet.

[Weiterlesen](#)

### **Europäische Union (EU)**

Verbund von derzeit 28 Mitgliedstaaten. Außerhalb von Europa umfasst die EU auch einige Überseegebiete. Sie hat insgesamt mehr als eine halbe Milliarde Einwohner. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt ist der EU-Binnenmarkt der größte gemeinsame Wirtschaftsraum der Erde.

[Weiterlesen](#)

### **Exekutive**

Im 18. Jahrhundert entlehnt aus dem französischen pouvoir exécutif „vollziehende Gewalt“ zu lateinisch exsequi „ausführen“: in der Staatstheorie neben Legislative (Gesetzgebung) und Judikative (Rechtsprechung) eine der drei Gewalten.

[Weiterlesen](#)

### **Föderalismus**

Von lat. foedus, foedera „Bund“, „Bündnis“, „Vertrag“: ein Organisationsprinzip, bei dem die einzelnen Glieder (Gliederstaaten) über eine begrenzte Eigenständigkeit und Staatlichkeit verfügen, aber zu einer übergreifenden Gesamtheit (Gesamtstaat) zusammengeschlossen sind.

[Weiterlesen](#)

### **Föderalistisch**

Den Föderalismus betreffend, auf dem Föderalismus beruhend, im Sinne des Föderalismus.

### **Frankreich**

Französische Republik, französisch République française: ein demokratischer, interkontinentaler Einheitsstaat in Westeuropa mit Überseeinseln und -gebieten auf mehreren Kontinenten.

[Weiterlesen](#)

### **Französischer Staatspräsident**

Staatsoberhaupt der Französischen Republik und von Amts wegen auch Kofürst von Andorra. In französischer Sprache lautet sein Titel Président de la République française; üblich sind die verkürzten Formen Président de la République und le Président.

[Weiterlesen](#)

### **Frei**

Im Sinne von selbstbestimmt (Freiheit)

[Weiterlesen](#)

### **Freie Wahl**

Möglichkeit, im Rahmen des Wahlrechtes frei zu kandidieren und Kandidaten zu unterstützen sowie die eigene Stimme ungehindert abgeben zu können. Eng verbunden damit ist der Begriff der geheimen Wahl.

[Weiterlesen](#)

### **Freiheit**

Möglichkeit, ohne Zwang zwischen unterschiedlichen Möglichkeiten auswählen und entscheiden zu können.

[Weiterlesen](#)

### **Freiheitlich demokratische Grundordnung**

Begriff des deutschen Grundgesetzes, der die unabänderliche Kernstruktur des Gemeinwesens beschreibt, unabhängig von seiner gegenwärtigen Ausprägung durch den Verfassungs- und den einfachen Gesetzgeber.

[Weiterlesen](#)

### **Freiheitsrechte**

Neben den Gleichheits-, den Verfahrens- und den Teilhaberechten eine Kategorie der Grundrechte

[Weiterlesen](#)

### **Freizügigkeit**

Recht einer Person zur freien Wahl des Wohn- und Aufenthaltsortes, d. h. die Möglichkeit der Wechslung des Wohn- bzw. Aufenthaltsortes sowie teilweise auch der Umzug in andere Länder mit Visum und Aufenthaltsberechtigung des entsprechenden Landes.

[Weiterlesen](#)

### **Friedlich**

- ohne Gewalt und Krieg; in Frieden
- eine gewaltlose Lebenseinstellung besitzend

[Weiterlesen](#)

### **Führend**

Das Geschehen bestimmend

[Weiterlesen](#)

### **Funktion**

Aufgabe, Sinn und Zweck

[Weiterlesen](#)

### **Garantieren**

Etwas zusichern

[Weiterlesen](#)

### **Gemeinschaft**

In der Soziologie und der Ethnologie (Völkerkunde) eine überschaubare soziale Gruppe (beispielsweise eine Familie, Gemeinde, Wildbeuter-Horde, einen Clan oder Freundeskreis), deren Mitglieder durch ein starkes „Wir-Gefühl“ eng miteinander verbunden sind – oftmals über Generationen.

[Weiterlesen](#)

### **Gericht**

Abgeleitet von „richten“ / „Recht“; vom Gotischen: raíhts, althochdeutsch, mittelhochdeutsch: reht): ein Organ der Rechtsprechung (Judikative).

[Weiterlesen](#)

### **Geschützter Raum**

Fachbegriff aus dem Bereich der Psychologie. Er wird heute in einer Vielzahl von Therapie- und Beratungssettings benutzt.

[Weiterlesen](#)

### **Gesellschaft**

In der Soziologie allgemein eine durch unterschiedliche Merkmale zusammengefasste und abgegrenzte Anzahl von Personen, die als sozial Handelnde (Akteure) miteinander verknüpft leben und direkt oder indirekt sozial interagieren.

[Weiterlesen](#)

### **Gesetz**

Einerseits inhaltlich (materiell) alle abstrakt-generellen Rechtsnormen, die menschliches Verhalten regeln. Gesetz im formellen Sinne des Begriffs ist andererseits jeder im verfassungsmäßig vorgesehenen Gesetzgebungsverfahren zustande gekommenen Willensakt der Gesetzgebungsorgane eines Staates.

[Weiterlesen](#)

### **Gesetzbuch**

Kodifikation des gesamten geltenden Rechts; meist ist es jedoch eine Zusammenfassung eines größeren Teilgebietes (zum Beispiel Bürgerliches Gesetzbuch). Es gibt Zivilgesetzbücher, Familiengesetzbücher, Arbeitsgesetzbücher, Prozessgesetzbücher etc. Gesetzbücher gibt es seit der Entstehung des Alten Testaments.

[Weiterlesen](#)

### **Gesetzgebung**

Schaffung von Rechtsnormen. Ihre Regelung gehört zu den Mindestinhalten jeder Verfassung.

[Weiterlesen](#)

### **Gesetzgebungsgewalt**

Auch gesetzgebende Gewalt, Legislative: ist in der Staatstheorie neben der Exekutive (ausführenden Gewalt) und Judikative (Rechtsprechung) eine der drei – bei Gewaltenteilung voneinander unabhängigen – Gewalten.

[Weiterlesen](#)

### **Gesinnung**

Durch Werte und Moral begrenzte Grundhaltung bzw. Denkweise eines Menschen, die den Handlungen, Zielsetzungen, Aussagen und Urteilen des Menschen als zugrunde liegend betrachtet werden kann. Ob die Gesinnung oder die Tat selbst die Sittlichkeit einer Handlung ausmacht, ist ein Problem der Ethik.

[Weiterlesen](#)

### **Gipfeltreffen (Politik)**

Auch Gipfelkonferenz oder kurz „Gipfel“: eine Konferenz führender Politiker

[Weiterlesen](#)

### **Gleiche Wahlen**

Die Wahlgleichheit ist eine Ausprägung des Gleichheitsprinzips, die dieses Prinzip auf das Wahlrecht anwendet.

[Weiterlesen](#)

### **Gliedstaaten**

Auch Teilstaaten oder manchmal Bundesstaaten: im Allgemeinen die politischen Einheiten mit Staatsqualität innerhalb eines föderativen Staatsverbandes (Bundesstaates) oder eines Staatenbundes.

[Weiterlesen](#)

### **Glaube**

Während der ähnliche Begriff „Religiosität“ die Ehrfurcht vor der Ordnung und Vielfalt in der Welt und die allgemeine Empfindung einer transzendenten (nicht erklär- oder beweisbaren) Wirklichkeit bezeichnet, beinhaltet „Glaube“ das Überzeugtsein von der Lehre einer konkreten Religion (oder Philosophie).

[Weiterlesen](#)

### **Große Kammer (Schweiz)**

Auch: Nationalrat des Parlaments der Schweizerischen Eidgenossenschaft mit 200 Mitgliedern

[Weiterlesen](#)

### **Großmacht**

Staat, der einen wesentlichen geopolitischen Einfluss hat

[Weiterlesen](#)

### **Großprojekt**

Projekt von großen Ausmaßen

### **Grundgesetz**

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (umgangssprachlich auch deutsches Grundgesetz; allgemein abgekürzt GG, seltener auch GrundG) ist als geltende „Verfassung der Deutschen“ die rechtliche und politische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland.

[Weiterlesen](#)

### **Grundlage**

Etwas (bereits Vorhandenes), auf das man etwas aufbauen oder von dem aus man etwas weiterentwickeln kann. Wesentlicher Bestandteil (einer Idee, Lehre, Theorie).

[Weiterlesen](#)

### **Grundrechte**

Grundlegende Freiheits- und Gleichheitsrechte, die Verfassungsrang genießen und Individuen gegenüber dem Staat zugestanden werden. Diese Rechte sind unveräußerlich, dauerhaft und einklagbar.

[Weiterlesen](#)

### **Grundwerte**

Auch Wertvorstellungen oder kurz Werte: im allgemeinen Sprachgebrauch als erstrebenswert oder moralisch gut betrachtete Eigenschaften bzw. Qualitäten, die Objekten, Ideen, praktischen bzw. sittlichen Idealen, Sachverhalten, Handlungsmustern, Charaktereigenschaften beigegeben werden.

[Weiterlesen](#)

### **Haushaltsentscheidungen**

Entscheidungen, die den öffentlichen Haushalt betreffen

[Weiterlesen](#)

### **Herrschaft**

Sozialwissenschaftlich, nach dem Soziologen Max Weber, folgendermaßen definiert: „Herrschaft soll heißen die Chance, für einen Befehl bestimmten Inhalts bei angebbaren Personen Gehorsam zu finden.“ Im Gegensatz zur Macht setzt Herrschaft nach Weber Legitimität voraus, die erst durch die Akzeptanz der Herrschenden durch die Beherrschten (Legitimitätsglauben) sichergestellt wird.

[Weiterlesen](#)

### **Hierzulande**

In diesem Land, bei uns

[Weiterlesen](#)

### **Inbetriebnahme**

Erstmalige Nutzung einer Anlage, Maschine

[Weiterlesen](#)

### **Informationsfreiheit**

Grundrecht zur öffentlichen Einsicht in Dokumente und Akten der öffentlichen Verwaltung. In diesem Rahmen können z. B. Ämter und Behörden verpflichtet werden, ihre Akten und Vorgänge zu veröffentlichen (Öffentlichkeitsprinzip) bzw. für Bürger zugänglich zu gestalten (Verwaltungstransparenz) und zu diesem Zweck verbindliche Qualitätsstandards für den Zugang zu definieren.

[Weiterlesen](#)

### **Kammer (Gremium)**

Verfassungsrecht: an der Gesetzgebung beteiligte Körperschaft

[Weiterlesen](#)

### **Kandidatin/Kandidat**

Bewerber (zum Beispiel um ein Amt) oder ein Anwärter auf eine Position

[Weiterlesen](#)

### **Kanton (Schweiz)**

Die 26 Kantone (französisch cantons, italienisch cantoni, rätoromanisch chantuns, in der Deutschschweiz traditionell auch Stand, im Plural Ständegenannt) sind die Gliedstaaten der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

[Weiterlesen](#)

### **Kernkraftwerk**

Auch Atomkraftwerk (AKW): Wärmekraftwerk zur Gewinnung elektrischer Energie aus Kernenergie durch kontrollierte Kernspaltung (Fission).

[Weiterlesen](#)

### **Koalition**

Von lateinisch coalitio „Zusammenwachsen, Vereinigung, Zusammenschluss“: in der Politik ein temporäres Bündnis politischer Parteien, ähnlicher politischer Gruppierungen und Parlamentsfraktionen.

[Weiterlesen](#)

### **Kommunal**

Die Kommune, die Gemeinde betreffend; zur Gemeinde gehörend

[Weiterlesen](#)

### **Kompetenz**

- persönliches Vermögen, Fähigkeit
- auferlegte Zuständigkeit, Befugnis

[Weiterlesen](#)

### **Kongress (US)**

Legislative der Vereinigten Staaten von Amerika. Sein Sitz ist das Kapitol in Washington, D.C. Er besteht aus insgesamt 435 Abgeordneten und 100 Senatoren.

[Weiterlesen](#)

### **Krise**

Alt- und gelehrtes Griechisch κρίσις krisis ursprünglich ‚Meinung‘, ‚Beurteilung‘, ‚Entscheidung‘, später mehr im Sinne von ‚Zuspitzung‘: eine problematische, mit einem Wendepunkt verknüpfte Entscheidungssituation.

[Weiterlesen](#)

### **Kunst**

Lateinisch ars, griechisch τέχνη: im weitesten Sinne jede entwickelte Tätigkeit, die auf Wissen, Übung, Wahrnehmung, Vorstellung und Intuition gegründet ist (Heilkunst, Kunst der freien Rede). Im engeren Sinne werden damit Ergebnisse gezielter menschlicher Tätigkeit benannt, die nicht eindeutig durch Funktionen festgelegt sind.

[Weiterlesen](#)

### **Legislative**

In der Staatstheorie neben der Exekutive (ausführenden Gewalt) und Judikative (Rechtsprechung) eine der drei – bei Gewaltenteilung voneinander unabhängigen – Gewalten.

[Weiterlesen](#)

### **London**

Hauptstadt des Vereinigten Königreichs und des Landesteils England. Die Stadt liegt an der Themse in Südostengland auf der Insel Großbritannien.

[Weiterlesen](#)

### **Madrid**

Hauptstadt Spaniens und der Autonomen Gemeinschaft Madrid. Die Metropolregion Madrid zählt mit etwa sieben Millionen Einwohnern zu den größten Metropolen Europas.

[Weiterlesen](#)

### **Mehrheit**

Überwiegende Anzahl aus einer Gesamtanzahl von Personen, Meinungen oder Sachen. Gegensatz ist die Minderheit.

[Weiterlesen](#)

### **Meinung**

- Der selbst gebildete Standpunkt eines Menschen
- Die persönliche Bewertung einer Sache oder Person, auch die Bewertung durch eine Gruppe

[Weiterlesen](#)

### **Meinungsfreiheit**

Genauer Meinungsäußerungsfreiheit, zu unterscheiden von der z. B. in den USA geltenden Redefreiheit: das gewährleistete subjektive Recht auf freie Rede sowie freie Äußerung und (öffentliche) Verbreitung einer Meinung in Wort, Schrift und Bild sowie allen weiteren verfügbaren Übertragungsmitteln.

[Weiterlesen](#)

### **Menschenrechte**

Subjektive Rechte, die jedem Menschen gleichermaßen zustehen. Das Konzept der Menschenrechte geht davon aus, dass alle Menschen allein aufgrund ihres Menschseins mit gleichen Rechten ausgestattet und dass diese egalitär begründeten Rechte universell, unveräußerlich und unteilbar sind.

[Weiterlesen](#)

### **Merkmal**

Typische Eigenschaft, an der man etwas erkennt, durch die es sich von Ähnlichem unterscheidet.

[Weiterlesen](#)

### **Minderheit**

Auch Minorität oder Minderzahl: numerisch geringerer Teil einer Gesamtheit, der sich durch personale oder kulturelle Merkmale von der Mehrheit unterscheidet. Als demografische Gruppe lebt eine Minderheit meist in einer bestimmten territorialen Einheit (Staat, Region ...), kann aber auch über das Wohngebiet der Mehrheit verstreut sein oder in mehreren benachbarten Staaten leben.

[Weiterlesen](#)

### **Ministerin/Minister**

Mitglied einer Regierung und in der Regel Leiter eines Ministeriums

[Weiterlesen](#)

### **Mitglied**

Person oder Organisation, die einer Gruppe zugehört

[Weiterlesen](#)

### **Modell (hier Demokratieform)**

- Pragmatisch (auf relevante Eigenschaften) verkürzte (verkleinerte) Abbildung
- Muster, das vervielfältigt wird

[Weiterlesen](#)

### **Modern**

- Der Zeit entsprechend, neuzeitlich
- Umgangssprachlich: in Mode

[Weiterlesen](#)

### **Monarch**

Staatsoberhaupt einer Monarchie, einer Staats- bzw. Herrschaftsform, bei der in der Regel ein Adliger das Amt des Staatsoberhauptes durch Vererbung oder Wahl auf Lebenszeit oder bis zu seiner Abdankung innehat.

[Weiterlesen](#)

### **Nationalrat (Schweiz)**

Große Kammer des Parlaments der Schweizerischen Eidgenossenschaft mit 200 Mitgliedern.

[Weiterlesen](#)

### **Neuere Geschichte**

Die Neuere und Neueste Geschichte ist der an die Frühe Neuzeit anschließende Zeitraum bis zur Gegenwart – mit zeitlich und räumlich fließenden Übergängen.

[Weiterlesen](#)

### **Oberbefehlshaber**

Militärischer oder ziviler Vorgesetzter, der

- eine Armee, eine Heeresgruppe, eine Teilstreitkraft,
- alliierte Streitkräfte mehrerer Teilstreitkräfte oder ein Militärbündnis führt,
- oder er ist nationaler Inhaber der Befehls- und Kommandogewalt (IBuK) über die Streitkräfte seines Landes.

[Weiterlesen](#)

### **Opposition**

In der Politik eine Auffassung, die im Gegensatz zu programmatischen Zielvorstellungen einer politischen Bewegung, zu Denk- und Handlungsweisen von Autoritäten, zu einer herrschenden Meinung oder zu einer Politik der Regierung steht.

[Weiterlesen](#)

### **Organ**

In der Rechtswissenschaft die natürliche Person oder Personengruppe („Kollegialorgan“), die für eine juristische Person handelt.

[Weiterlesen](#)

### **Österreich**

Mitteleuropäischer Binnenstaat mit rund 8,8 Millionen Einwohnern

[Weiterlesen](#)

### **Parlament**

Von altfranzösisch parlement ‚Unterredung‘; französisch parler ‚reden‘: politische Volksvertretung, die in der Regel aus einer oder zwei Kammern bzw. Häusern (Einkammersystem oder Zweikammersystem) besteht, aber auch aus drei Kammern (Dreikammersystem) konstituiert sein kann.

[Weiterlesen](#)

### **Parlamentarische Demokratie**

Auch „parlamentarisches Regierungssystem“: jene Ausformungen parlamentarischer Systeme westlicher Demokratien, in denen die Regierung zu ihrer Wahl und in ihrer Amtsausübung auf die direkte oder indirekte Unterstützung durch das Parlament angewiesen ist.

[Weiterlesen](#)

### **Partei**

Ein auf unterschiedliche Weise organisierter Zusammenschluss von Menschen, die innerhalb eines umfassenderen politischen Verbandes (eines Staates o. Ä.) danach streben, möglichst viel politische Mitsprache zu erringen, um ihre eigenen sachlichen oder ideellen Ziele zu verwirklichen und/oder persönliche Vorteile zu erlangen.

[Weiterlesen](#)

### **Person**

In der Umgangssprache ein durch seine individuellen Eigenschaften und Eigenarten gekennzeichneter Mensch.

[Weiterlesen](#)

### **Persönlichkeit**

Der Begriff hat die Individualität jedes einzelnen Menschen zum Gegenstand. Dabei geht es um die Frage, hinsichtlich welcher psychischen Eigenschaften sich Menschen als Individuen oder in Gruppen voneinander unterscheiden.

[Weiterlesen](#)

### **Persönlichkeitsrechte**

Bündel von Rechten, das dem Schutz der Persönlichkeit vor Eingriffen in deren Lebens- und Freiheitsbereich dient. Es kann als so genanntes postmortales Persönlichkeitsrecht auch über den Tod der Person hinaus wirken.

[Weiterlesen](#)

### **Plebiszitäre Demokratie**

Repräsentative Demokratie mit direktdemokratischen Elementen auf nationaler und/oder kommunaler Ebene. Das Volk trifft sowohl Personal- als auch Sachentscheidungen (Plebiszite).

[Weiterlesen](#)

### **Pluralistische Gesellschaft / Pluralismus**

Empirischer Begriff der Politikwissenschaft, beschreibt den Umstand, dass in einer politischen Gemeinschaft eine Vielfalt von gesellschaftlichen Kräften eine Rolle spielt. Der wesentliche Aspekt des Pluralismus, dass die Macht nicht zentral gebündelt, sondern auf verschiedene, voneinander relativ unabhängige Gruppen der Gesellschaft verteilt ist, steht im Gegensatz zu einer Herrschaft oder Hegemonie einer jeweils bestimmten sozialen Klasse oder Elite.

[Weiterlesen](#)

### **Politik**

Regelung der Angelegenheiten eines Gemeinwesens durch verbindliche Entscheidungen. Sehr allgemein kann jegliche Einflussnahme, Gestaltung und Durchsetzung von Forderungen und Zielen in privaten oder öffentlichen Bereichen als Politik bezeichnet werden.

[Weiterlesen](#)

### **Populistisch/Populismus**

Von lateinisch *populus* „Volk“: Charakteristisch ist eine mit politischen Absichten verbundene, auf Volksstimmungen gerichtete Themenwahl und Rhetorik. Dabei geht es mal um die Erzeugung bestimmter Stimmungen, mal um die Ausnutzung und Verstärkung vorhandener Stimmungslagen zu eigenen politischen Zwecken.

[Weiterlesen](#)

### **Präsident/Staatspräsident**

In der Regel das Staatsoberhaupt einer Republik. Je nach Staatssystem wird das Amt durch eine (allgemeine) Volkswahl, durch ein Wahlkomitee, durch die Legislative oder durch andere Verfahren vergeben.

[Weiterlesen](#)

### **Präsidentiale Demokratie**

Demokratie mit Staatsoberhaupt und Regierungschef in einer Person, die keinem Parlament verantwortlich ist.

[Weiterlesen](#)

### **Präsidentiales Regierungssystem**

Regierungssystem, bei dem ein Präsident (lat. Vorsitzender) die Funktionen des Staatsoberhauptes, des Regierungschefs und regelmäßig auch des militärischen Befehlshabers innehat.

[Weiterlesen](#)

### **Premierminister (Frankreich)**

Im Allgemeinen das öffentliche Amt des Regierungschefs in parlamentarischen oder semipräsidentiellen Staaten.

In Frankreich ernennt der Präsident formell ohne jegliche Einschränkungen den Premierminister und, auf Vorschlag des Premierministers, die Regierungmitglieder.

[Weiterlesen](#)

### **Pressefreiheit**

Das Recht von Einrichtungen des Rundfunks, der Presse und anderer Medien auf ungehinderte Ausübung ihrer Tätigkeit, vor allem auf die staatlich unzensurierte Veröffentlichung von Nachrichten und Meinungen.

[Weiterlesen](#)

### **Privatsphäre**

Nichtöffentlicher Bereich, in dem ein Mensch unbehelligt von äußeren Einflüssen sein Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit wahrnimmt.

[Weiterlesen](#)

### **Produktion**

Von lateinisch producere ‚hervor führen‘: insbesondere bei Gegenständen auch Fertigung, Fabrikation oder Verarbeitung, Bearbeitung, im rechtlichen Sprachgebrauch die Herstellung: sind die von Arbeitskräften (Produzenten) mittels Arbeit bewirkten Prozesse der Transformation, die aus natürlichen wie bereits produzierten Ausgangsstoffen (Werkstoffe) unter Einsatz von Energie und bestimmten Produktionsmitteln lagerbare Wirtschafts- oder Gebrauchsgüter (Ökonomisches Gut) erzeugen.

[Weiterlesen](#)

### **Prozentual**

In Prozent(en) ausgedrückt oder gerechnet

[Weiterlesen](#)

### **Realisieren**

- Einen Plan verwirklichen, in die Tat umsetzen
- Wirtschaft: in echten Wert umsetzen
- Sich einer Sache bewusst werden

[Weiterlesen](#)

### **Recht**

- Im objektiven Sinn: staatlich festgelegte und anerkannte Ordnung des menschlichen Zusammenlebens, deren Einhaltung durch staatlich organisierten Zwang garantiert wird
- Im subjektiven Sinn: Befugnis einer Person, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu verlangen, die sich aus dem Recht im objektiven Sinn ableiten lässt

[Weiterlesen](#)

### **Rechtsprechung**

Im Rahmen der Rechtspflege die von der Judikative ausgehende Judikatur.

[Weiterlesen](#)

### **Regierung**

Eine der höchsten Institutionen eines Staates. Sie leitet, lenkt und beaufsichtigt die Politik nach innen und außen. Eine Regierung besteht in der Regel aus einem Regierungschef und mehreren Ministern mit jeweils eigenen Ministerien.

[Weiterlesen](#)

### **Regierungschef**

Leiter der Regierung eines Staates (z. B. National- oder Gliedstaat). Meist setzt er einen Großteil der politischen Richtungsentscheidungen um.

[Weiterlesen](#)

### **Regierungsgewalt**

Sie umschreibt die Machtbefugnisse einer Regierung. Diese können die Ausübung von militärischen, polizeilichen oder gesetzgeberischen Maßnahmen umfassen.

[Weiterlesen](#)

### **Regierungssystem**

Formale Ausgestaltung und die Funktionsweise einer Regierung. Gelegentlich auch synonym für den Begriff „politisches System“.

[Weiterlesen](#)

### **Region**

In der Geographie ein Gebiet, das geographisch, politisch, ökonomisch und/oder administrativ eine Einheit bildet.

[Weiterlesen](#)

### **Religion**

Sammelbegriff für eine Vielzahl unterschiedlicher Weltanschauungen, deren Grundlage der jeweilige Glaube an bestimmte transzendente (überirdische, übernatürliche, übersinnliche) Kräfte ist, sowie häufig auch an heilige Objekte.

[Weiterlesen](#)

### **Repräsentativ**

Jemand, etwas, eine Gruppe oder eine Kategorie vertretend; symbolisch sein für etwas

[Weiterlesen](#)

### **Repräsentative Demokratie**

Auch indirekte Demokratie oder mittelbare Demokratie: Hier werden politische Sachentscheidungen im Gegensatz zur direkten Demokratie nicht unmittelbar durch das Volk selbst, sondern durch Abgeordnete getroffen.

[Weiterlesen](#)

### **Repräsentieren**

Jemanden oder etwas in der Öffentlichkeit vertreten

[Weiterlesen](#)

### **Republik**

Von lateinisch res publica, wörtlich „öffentliche Sache“, speziell „Gemeinwesen“, „Staat“: nach allgemeinem Verständnis eine „Staatsform, bei der die Regierenden für eine bestimmte Zeit vom Volk oder von Repräsentanten des Volkes gewählt werden“, in der das Staatsvolk „höchste Gewalt des Staates und oberste Quelle der Legitimität ist“.

[Weiterlesen](#)

### **Rom**

Hauptstadt Italiens. Mit etwa drei Millionen Einwohnern im Stadtgebiet bzw. rund vier Millionen Einwohnern in der Agglomeration ist sie die größte Stadt Italiens. Rom liegt in der Region Latium an den Ufern des Flusses Tiber.

[Weiterlesen](#)

### **Schutz**

Von mittelhochdeutsch schützen, „vor etwas bewahren, hüten oder verteidigen“: eine Aktion oder eine Vorkehrung gegen eine Bedrohung, gegen eine Unsicherheit oder mögliche unangenehme Ereignisse.

[Weiterlesen](#)

### **Schweiz**

Amtlich: Schweizerische Eidgenossenschaft: ein föderalistischer, demokratischer Staat in Mitteleuropa

[Weiterlesen](#)

### **Schweizer Bundesverfassung**

Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999, die Verfassung der Schweiz. Sie geht zurück auf die erste Bundesverfassung vom 12. September 1848, mit der die Schweiz vom Staatenbund zum Bundesstaat geeint wurde.

[Weiterlesen](#)

### **Selbstverständlich**

Ohne Weiteres verständlich, sich aus dem Zusammenhang ergebend

[Weiterlesen](#)

### **Semipräsidentiale Demokratie**

Auch: semipräsidentielles Regierungssystem. Es weist sowohl Elemente des Parlamentarismus als auch des Präsidialsystems auf. (...) Es gibt an der Spitze der Exekutive zwei Personen, den Präsidenten und den Regierungschef.

[Weiterlesen](#)

### **Sexualität**

Sinngemäß „Geschlechtlichkeit“: bezeichnet im engeren biologischen Sinne die Gegebenheit von (mindestens) zwei verschiedenen Fortpflanzungstypen (Geschlechtern) von Lebewesen derselben Art, die nur jeweils zusammen mit einem Angehörigen des (bzw. eines) anderen Typus (Geschlechts) zu einer zygotischen Fortpflanzung fähig sind.

[Weiterlesen](#)

### **Sexuelle Orientierung**

Auch Sexualorientierung oder Geschlechtspartner-Orientierung: erfasst die nachhaltigen Interessen einer Person bezüglich des Geschlechts eines potentiellen Partners auf der Basis von Reproduktionsinteresse, Emotion, romantischer Liebe, Sexualität und Zuneigung.

[Weiterlesen](#)

### **Sozial**

- die Gesellschaft betreffend, menschliches Miteinander betreffend
- hilfsbereit, mitmenschlich denkend

[Weiterlesen](#)

### **Spalten**

Figurativ: entzweien, teilen (Gruppe von Personen), eine Einheit auflösen

[Weiterlesen](#)

### **Staat**

Im weitesten Sinn eine politische Ordnung, in der einer bestimmten Gruppe, Organisation oder Institution eine privilegierte Stellung zukommt – nach Ansicht einiger bei der Ausübung von (politischer) Macht; nach Ansicht anderer hinsichtlich sowohl der Entfaltung des Einzelnen als auch der Gesellschaft.

[Weiterlesen](#)

### **Staatliche Gewalt / Staatsgewalt**

Ausübung hoheitlicher Macht innerhalb des Staatsgebietes eines Staates durch dessen Organe und Institutionen wie z. B. Staatsoberhaupt und Regierung (Verwaltung, besonders Polizei und Armee), Parlament und Gerichte in Form von Hoheitsakten.

[Weiterlesen](#)

### **Staatsform**

Organisationsform, „Verfassung“ und äußere Herrschaftsordnung eines Staates und damit ein wichtiges Merkmal der staatlichen Grundordnung. Sie bezieht sich unter anderem darauf, wie das Staatsoberhaupt bestimmt und legitimiert wird und ob eine Gewaltenteilung stattfindet.

[Weiterlesen](#)

### **Staatsgewalt / Staatliche Gewalt**

Ausübung hoheitlicher Macht innerhalb des Staatsgebietes eines Staates durch dessen Organe und Institutionen wie z. B. Staatsoberhaupt und Regierung (Verwaltung, besonders Polizei und Armee), Parlament und Gerichte in Form von Hoheitsakten.

[Weiterlesen](#)

### **Staatsoberhaupt**

Es steht an der Spitze der staatlichen Ämterhierarchie. Es repräsentiert den Staat nach innen und außen, ist im Sinne des Völkerrechts in der Regel vollumfänglich bevollmächtigter Vertreter seines Landes und bestätigt formal die Ernennung in Staatsämter sowie die Ausfertigung von Gesetzen.

[Weiterlesen](#)

### **Ständerat (Schweiz)**

Kleine Kammer des Parlaments der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Der Name kommt von Stand, der alten Bezeichnung für die Schweizer Kantone, mit dem Ständestaat hat er nichts zu tun.

[Weiterlesen](#)

### **Stellung**

Hier: sozialer Status: soziale Position innerhalb einer sozialen Struktur oder die Zuordnung der Position zu einem System sozialer Rangordnung.

[Weiterlesen](#)

### **Stichwort**

Hier: kompakte, einprägsame Form einer Aussage

[Weiterlesen](#)

### **Stimmberechtigte**

Als Stimmberechtigte (auch das Volk) werden jene Einwohner bezeichnet, die bestimmte politische Rechte wahrnehmen können. Das Stimmrecht fällt in den meisten Fällen mit dem Wahlrecht zusammen.

[Weiterlesen](#)

### **Stimme (Wahl)**

Bei Wahlen oder sonstigen Abstimmungen eine Zählleinheit zur Ermittlung des Wahlergebnisses von Personen, Parteien oder bestimmten Sachverhalten oder Themen.

[Weiterlesen](#)

### **Streitkräfte**

Auch Militär oder Streitmacht: die mit Kriegswaffen ausgestatteten Träger der Staatsgewalt, die hoheitlich mit der Gewährleistung der äußeren Sicherheit betraut sind und zusätzlich in den meisten Staaten auch als Verstärkung der Polizei zum Schutz der inneren Sicherheit bei besonderem Bedarf eingesetzt werden können.

[Weiterlesen](#)

### **Strikt**

Ohne jede Einschränkung; keine Ausnahme oder Widerspruch zulassend

[Weiterlesen](#)

### **System**

Allgemein eine Gesamtheit von Elementen, die miteinander verbunden sind und dadurch als eine aufgaben-, sinn- oder zweckgebundene Einheit angesehen werden können, als strukturierte systematische Ganzheit.

[Weiterlesen](#)

### **Tatsache**

Je nach Auffassung ein wirklicher, nachweisbarer, bestehender, wahrer oder anerkannter Sachverhalt

[Weiterlesen](#)

### **Türkei**

Einheitsstaat im vorderasiatischen Anatolien und südosteuropäischen Ostthrakien. Das Land ist seit seiner Gründung im Jahr 1923 als Nachfolgestaat des Osmanischen Reiches laizistisch und kemalistisch ausgerichtet.

[Weiterlesen](#)

### **Typ**

Bauart, Gattung, Modell

[Weiterlesen](#)

### **Unabhängig**

[Weiterlesen](#)

### **Uneingeschränkt**

Nicht eingeschränkt, ohne Einschränkung

[Weiterlesen](#)

### **Unfrieden stiften**

Entzweien, Zwietracht säen

### **Unmittelbar**

Im zwischenmenschlichen Bereich, übertragen: sehr nahe

[Weiterlesen](#)

### **Unterhaus/House of Commons**

Auch zweite Kammer: in einem Zweikammersystem zumeist jene Kammer eines Parlamentes, die die allgemeine, von den Bürgern gewählte Volksvertretung darstellt.

[Weiterlesen](#)

### **Unterschied**

Alltagssprachlich oder in traditioneller Sicht ein Aspekt der Nicht-Übereinstimmung zweier Objekte. Das Erkennen eines Unterschieds geschieht durch den subjektiven Akt des Vergleichs bzw. der Unterscheidung.

[Weiterlesen](#)

### **Unterschiedlich**

Anders, uneinheitlich, ungleichartig, unterscheidbar, variabel, verschieden

[Weiterlesen](#)

### **Urform**

Erste, ursprüngliche Form

### **Vereinigte Staaten von Amerika – kurz USA**

Föderale Republik, die aus 50 Bundesstaaten, einem Bundesdistrikt (der Hauptstadt Washington, D.C.), fünf größeren Territorien und etlichen Inselterritorien besteht. Die 48 zusammenhängenden Continental United States und Alaska liegen in Nordamerika, während Hawaii und kleinere Außengebiete im Pazifik beziehungsweise in der Karibik liegen.

[Weiterlesen](#)

### **Verfassung**

Zentrales Rechtsdokument oder der zentrale Rechtsbestand eines Staates, Gliedstaates oder Staatenverbunds (vgl. Vertrag über eine Verfassung für Europa).

[Weiterlesen](#)

### **Verfehlung**

Verstoß gegen bestimmte Grundsätze, Vorschriften, eine bestimmte Ordnung

### **Versammlungsfreiheit**

Ein Grundrecht. In Deutschland verbürgt Art. 8 GG das Recht, sich ungehindert privat oder in der Öffentlichkeit zu versammeln.

[Weiterlesen](#)

### **Vertrauen**

Subjektive Überzeugung (oder auch das Gefühl für oder Glaube an die) von der Richtigkeit, Wahrheit von Handlungen, Einsichten und Aussagen bzw. der Redlichkeit von Personen.

[Weiterlesen](#)

### **Vertreten**

- Zeitweise an Stelle von jemand anderem handeln, repräsentieren
- Für eine Auffassung einstehen

[Weiterlesen](#)

### **Vertreter**

Hier: ein Abgeordneter einer Gruppe oder einer Organisation, der mit einem gewissen Maß an Entscheidungsbefugnissen ausgestattet ist und im Namen seiner Gruppe oder Organisation berechtigt ist zu sprechen.

[Weiterlesen](#)

### **Volk**

Gruppen von Menschen, die aufgrund bestimmter kultureller Gemeinsamkeiten und enger Beziehungen sowie zahlreicher Verwandtschaftsgruppen miteinander verbunden sind.

[Weiterlesen](#)

### **Volksabstimmung**

Auch Referendum: Abstimmung aller wahlberechtigten Bürger über eine vom Parlament, von der Regierung oder einer die Regierungsgewalt ausübenden Institution erarbeiteten Vorlage.

[Weiterlesen](#)

### **Volksentscheid**

Instrument der direkten Demokratie in Deutschland. Er ist in Deutschland eine üblicherweise verbindliche, direktdemokratische Sachabstimmung des Wahlvolkes über eine politische Angelegenheit.

[Weiterlesen](#)

### **Volksvertretung**

Politische Repräsentation des Volkes in einem organisierten und strukturierten Organ. Die Volksvertretung auf Ebene des Nationalstaates oder eines Gliedstaates wird zumeist als Parlament bezeichnet und gehört auf dieser Ebene zur Legislative.

[Weiterlesen](#)

### **Vollziehende Gewalt**

Exekutive: in der Staatstheorie neben Legislative (Gesetzgebung) und Judikative (Rechtsprechung) eine der drei Gewalten.

[Weiterlesen](#)

### **Vorlage (Volksabstimmung)**

Entscheidungsvorlage, die entscheidungsrelevante Sachverhalte vollständig und knapp zusammenfasst und zur Grundlage von Entscheidungen dient.

[Weiterlesen](#)

### **Vorschlagsrecht**

Recht, jemanden, etwas vorzuschlagen

### **Vorteil**

Positiver Aspekt oder Effekt einer Sache

[Weiterlesen](#)

### **Wahl (Wahlakt)**

Im Sinne der Politikwissenschaft ein Verfahren in Staaten, Gebietskörperschaften und Organisationen zur Bestellung einer repräsentativen Person oder mehrerer Personen als entscheidungs- oder herrschaftsausübendes Organ.

[Weiterlesen](#)

### **Wahlmann/Wahlfrau**

Person, die eine Stimme in einer einzelnen konkreten Wahl hat. Wahlsysteme mit Wahlmännern bzw. Wahlleuten werden als indirekte Wahl bezeichnet.

[Weiterlesen](#)

### **Wahlsystem**

Formalisierte Methode, um für eine Wahl festzulegen, welche Möglichkeit zur Auswahl den Wahlberechtigten vorgelegt wird und wie aus den gültigen Stimmen zu folgern ist, an welche Kandidaten Ämter zu vergeben sind.

[Weiterlesen](#)

### **Wahlurne**

Geschlossener Behälter mit Schlitz zur Durchführung einer (in der Regel geheimen) Wahl oder Abstimmung mit Wahl- oder Stimmzetteln.

[Weiterlesen](#)

### **Wahlverfahren**

Ein Verfahren zur Wahl von Repräsentanten, auch: Wahlsystem

[Weiterlesen](#)

### **Welt**

All das, was ist. Der Begriff umfasst also nicht Einzelercheinungen, sondern eine Totalität. Diese Allheit des Vielen in Einem, eine Welt, kann aufgefasst werden als Gesamtheit der bezogenen Objekte und als Ganzes der geteilten Beziehungen.

[Weiterlesen](#)

### **Weltanschauung**

Die auf Wissen, Überlieferung, Erfahrung und Empfinden basierende Gesamtheit persönlicher Wertungen, Vorstellungen und Sichtweisen, die die Deutung der Welt, die Rolle des Einzelnen in ihr, die Sicht auf die Gesellschaft und teilweise auch den Sinn des Lebens betreffen.

[Weiterlesen](#)

### **Weltpolitik**

In einem allgemeinen Sinne alle politischen Vorgänge in der internationalen Politik insgesamt und der Versuch, auf all diese Vorgänge entscheidenden Einfluss zu nehmen.

[Weiterlesen](#)

### **Wesentlich**

- Den größten Anteil ausmachend
- Den wirklichen Kern, das Wesen (einer Sache) betreffend

[Weiterlesen](#)

### **Wirtschaft**

Auch Ökonomie: Gesamtheit aller Einrichtungen und Handlungen, die der planvollen Befriedigung der Bedürfnisse dienen. Zu den wirtschaftlichen Einrichtungen gehören Unternehmen, private und öffentliche Haushalte, zu den Handlungen des Wirtschaftens Herstellung, Absatz, Tausch, Konsum, Umlauf, Verteilung und Recycling/Entsorgung von Gütern.

[Weiterlesen](#)

### **Wissenschaft**

Gesamtheit des menschlichen Wissens, der Erkenntnisse und der Erfahrungen einer Zeitepoche, welches systematisch erweitert, gesammelt, aufbewahrt, gelehrt und tradiert wird.

[Weiterlesen](#)

### **Wohnort**

Räumlicher Mittelpunkt der Lebensverhältnisse einer natürlichen Person

[Weiterlesen](#)

### **Zusammenleben (gesellschaftlich)**

Art und Weise, in der Lebewesen miteinander existieren, sofern sie in Beziehung zueinander stehen. Es ist Gegenstand der Soziologie und anderer Sozialwissenschaften.

[Weiterlesen](#)

### **Zusammensetzung**

Art und Weise des Zusammengesetztseins

[Weiterlesen](#)

### **Zwentendorf**

Nie in Betrieb gegangenes Atomkraftwerk (offizielle Bezeichnung des Betreibers EVN) (auch Kernkraftwerk Tullnerfeld): größte Investitionsruine der Republik Österreich, gilt als ein innenpolitisches Symbol und als ein Markstein der Wirtschaftsgeschichte.

[Weiterlesen](#)